

# Medikamente auf der Klassenfahrt

**Beitrag von „Schantalle“ vom 8. April 2017 13:01**

Bescheinigung vom Arzt über die Einnahme und Gespräch mit den Eltern. Ich würde kein Kind zu Hause lassen, weil ich rein theoretisch nicht verpflichtet bin, z.B. beim Insulinverabreichen zu helfen. Bei epileptischen Anfällen o.ä. schwerwiegenden Problemen kann man immer noch den Notarzt rufen, trotzdem würde ich auch ein Zäpfchen geben, wenn Arzt und Eltern ihr okay geben.

Bei der Allergie genau nachfragen: merkt das Kind sicher selbständig, wann es das Medikament nehmen muss? Beherrscht es die Handhabung des Medikaments und der Dosis absolut sicher? Wie schlimm kann der Anfall im äußersten Fall aussehen? Ab wann würden Sie den Arzt rufen? Eltern chronisch kranker Kinder sind Experten für diese Krankheit und ihr Kind mit dieser Erkrankung geworden.